



Der Klassenrat

2. Fragebogen zur Selbsteinschätzung

Das Wichtigste in Kürze

Der Fragebogen ist die Grundlage für die weitere Beschäftigung mit dem Klassenrat in dieser Handreichung. Es wird empfohlen den Fragebogen vor der Lektüre der Merkblätter zu den Formen von Klassenrat (3) und zu Ritual und Demokratie (4) auszufüllen, um eine von der Theorie und den Forschungserkenntnissen unbeeinflusste Selbsteinschätzung zu erhalten. Der Vergleich der Antworten mit der Auswertung des Fragebogens (5) gibt Anhaltspunkte, wo eine Reflexion der Praxis (6) ansetzen könnte, um den Klassenrat weiterzuentwickeln (7).

Einschätzung Form: Was passiert in meinem Klassenrat?

1) Moderation: Die SchülerInnen übernehmen die Leitung des Klassenrates.

Unwichtig	Eher unwichtig	Eher wichtig	Wichtig

2) Inhalt: Die SchülerInnen bestimmen bei Schulaktivitäten mit (z.B. Klassenreise, Ausflüge, Lager, Projekte).

Unwichtig	Eher unwichtig	Eher wichtig	Wichtig

3) Inhalt: SchülerInnen bestimmen bei der Alltagsorganisation mit (z.B. Klassenregeln, Sitzordnung).

Unwichtig	Eher unwichtig	Eher wichtig	Wichtig

4) Inhalt: Die SchülerInnen lösen ihre Konflikte im Klassenrat.

Unwichtig	Eher unwichtig	Eher wichtig	Wichtig

5) Inhalt: Die SchülerInnen bestimmen beim Inhalt und der Gestaltung von Schulstunden mit.

Unwichtig	Eher unwichtig	Eher wichtig	Wichtig

6) Entscheidung: Entscheidungen werden so oft als möglich mit Abstimmungen (Mehrheitsprinzip) getroffen.

Unwichtig	Eher unwichtig	Eher wichtig	Wichtig

7) Entscheidung: Entscheidungen werden nicht nur mit Abstimmungen (Mehrheitsprinzip), sondern auch im Konsens oder über die Delegation an Minderheiten getroffen.

Unwichtig	Eher unwichtig	Eher wichtig	Wichtig



Einschätzung der Ziele: Welche Ziele sind mir wichtig?

1) **Partizipation:** Die SchülerInnen haben Mitsprache und bestimmen mit.

Unwichtig	Eher unwichtig	Eher wichtig	Wichtig

2) **Integration:** Die SchülerInnen verbessern den Klassenzusammenhalt (Klassengeist, Lernklima).

Unwichtig	Eher unwichtig	Eher wichtig	Wichtig

3) **Moralerziehung:** Die SchülerInnen lösen Konflikte und Probleme (Mobbing verhindern, Prävention).

Unwichtig	Eher unwichtig	Eher wichtig	Wichtig

4) **Disziplin:** Die SchülerInnen handeln gemeinsam Regeln aus und halten diese ein (z.B. mehr Ruhe).

Unwichtig	Eher unwichtig	Eher wichtig	Wichtig

5) **Demokratie:** Die SchülerInnen erfahren gelebte Demokratie. Klassenrat ist politische Bildung. Klassenrat ist wie Politik.

Unwichtig	Eher unwichtig	Eher wichtig	Wichtig

6) **Gesprächskompetenz:** Die SchülerInnen führen Gespräche, argumentieren und entscheiden gemeinsam.

Unwichtig	Eher unwichtig	Eher wichtig	Wichtig

7) **Autonomie:** Die SchülerInnen funktionieren alleine, regulieren sich selber.

Unwichtig	Eher unwichtig	Eher wichtig	Wichtig

8) **Verantwortung:** Die SchülerInnen übernehmen Verantwortung und Pflichten.

Unwichtig	Eher unwichtig	Eher wichtig	Wichtig

9) **Reflexion:** Die SchülerInnen lernen sich selber kennen und hinterfragen sich, andere und die Gruppe.

Unwichtig	Eher unwichtig	Eher wichtig	Wichtig



Einschätzung der Rolle: Wie verhalte ich mich als Lehrperson im Klassenrat?

- 1) **Moralische Autorität:** Ich habe die Führungsrolle. Ich moderiere, steuere und vermittele bei Entscheidungen.

Unwichtig	Eher unwichtig	Eher wichtig	Wichtig

- 2) **Zurückhaltung:** Ich halte mich zurück, mache weniger Vorgaben als im sonstigen Unterricht und bewerte nicht.

Unwichtig	Eher unwichtig	Eher wichtig	Wichtig

- 3) **Unterstützung der Gesprächsleitung:** Ich berate die Gesprächsleitung, frage nach und gebe Struktur.

Unwichtig	Eher unwichtig	Eher wichtig	Wichtig

- 4) **Normale Teilnehmerin / normaler Teilnehmer:** Ich habe die gleiche Rolle wie die SchülerInnen.

Unwichtig	Eher unwichtig	Eher wichtig	Wichtig

- 5) **Aussenstehende Beobachterin / aussenstehender Beobachter:** Ich überlasse den Klassenrat vollständig den SchülerInnen.

Unwichtig	Eher unwichtig	Eher wichtig	Wichtig

- 6) **Loyale Lehrperson:** Bei Klagen über andere Lehrpersonen verhalte ich mich neutral.

Unwichtig	Eher unwichtig	Eher wichtig	Wichtig

- 7) **Keine spezielle Rolle:** Ich nehme dieselbe Rolle und Grundhaltung ein wie in anderen Schulstunden ein.

Unwichtig	Eher unwichtig	Eher wichtig	Wichtig

- 8) **Kollegiale Lehrperson:** Ich gebe mich lockerer und offener im Umgang mit den Schülerinnen und Schülern.

Unwichtig	Eher unwichtig	Eher wichtig	Wichtig



Einschätzung des Rituals: Wie läuft mein Klassenrat ab?

1) **Zeitpunkt:** Wann findet der Klassenrat (normalerweise) statt?

- Montagmorgen (in der ersten Stunde)
- Freitagnachmittag (in der letzten Stunde)
- Zwischen Montagmorgen und Freitagnachmittag

2) **Sitzkreis:** Die SchülerInnen sitzen in einem Kreis.

Unwichtig	Eher unwichtig	Eher wichtig	Wichtig

3) **Veränderbarkeit:** Der Ablauf ist selber ein Thema im Klassenrat und wird von den Teilnehmenden selber gestaltet.

Unwichtig	Eher unwichtig	Eher wichtig	Wichtig

4) **Vergänglichkeit:** Angesprochene Themen werden im betreffenden Klassenrat zu einem Abschluss gebracht.

Unwichtig	Eher unwichtig	Eher wichtig	Wichtig

5) **Überwältigung:** Klare Strukturen und Regeln geben den SchülerInnen Halt und Sicherheit.

Unwichtig	Eher unwichtig	Eher wichtig	Wichtig

6) **Regeln:** Einmal eingeführte Regeln müssen eine Weile bestehen bleiben.

Unwichtig	Eher unwichtig	Eher wichtig	Wichtig

7) **Fehlverhalten:** Wird ein Fehlverhalten festgestellt, muss sich der betreffende Schüler / die betreffende Schülerin entschuldigen.

Unwichtig	Eher unwichtig	Eher wichtig	Wichtig

8) **Rollenzuweisung:** Alle Teilnehmenden müssen genau wissen, was von ihnen erwartet wird.

Unwichtig	Eher unwichtig	Eher wichtig	Wichtig

9) **Konfliktlösung:** Für die Besprechung und Lösung von Konflikten besteht ein vordefinierter Ablauf.

Unwichtig	Eher unwichtig	Eher wichtig	Wichtig